

# Aus dem Ortsbeirat der Neustadt

## Schiffsliegeplätze am Rhein: Alternativen Prüfen

Entlang der Südmole sollen Schiffsliegeplätze entstehen und direkt vor der Caponniere ein Autoabsetzplatz. Diese Pläne gehen auf die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung in Bingen zurück, die dieses Projekt zur Voraussetzung für die Bebauung des Zollhafens gemacht hat.

Die Schifffahrt gehört zum Rhein, dennoch ist es fraglich, warum ein solches Projekt so dicht an bestehender Wohnbebauung entstehen soll. Auf Antrag von SPD und Grünen beschloss der Ortsbeirat einstimmig, dass alternative Standorte geprüft werden und eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden soll.

## Anwohnerparken in der nördlichen Neustadt einführen

Auch in der nördlichen Neustadt ist es mittlerweile schwierig geworden, einen Parkplatz zu finden. Das liegt zum einen an denjenigen, die von außerhalb kommen, dort ihr Auto parken und dann weiter in die Altstadt zum Einkaufen fahren. Zum anderen liegt das an den Beschäftigten der dort ansässigen Behörden und Unternehmen, die die vorhandenen Tiefgaragen und Parkplätze nicht nutzen.

Auf Antrag von SPD und Grünen beschloss der Ortsbeirat gegen die Stimmen der CDU, dass die Verwaltung die Einführung des Anwohnerparkens in der nördlichen Neustadt angehen soll.



## Stadt muss sich um Rasen und Wege auf dem Goetheplatz kümmern

Der Goetheplatz ist einer der wenigen Möglichkeiten zur Naherholung in der Mainzer Neustadt. Im Hitzesommer 2018 war er fast täglich von früh bis spät dicht von Studierenden, Familien und älteren Menschen bevölkert. Leider waren Rasenfläche und Wege schon im Frühjahr in einem schlechten Zustand, der sich über den Sommer noch weiter verschlechtert hat.

Auf Antrag der SPD beschloss der Ortsbeirat, dass ich das Gründernat dieser Sache annehmen soll. Der Goetheplatz muss im Sommer 2019 wieder in einem Top-Zustand sein!

## Kein Wintermarkt auf dem Frauenlobplatz: SPD kritisiert Bürgermeister Beck

In den Jahren 2016 und 2017 fand ein sehr gut besuchter Wintermarkt auf dem Frauenlobplatz statt. Der Ortsbeirat hatte parteiübergreifend immer begrüßt, dass es so etwas nun auch in der Neustadt gibt. Schließlich lebt auch die Mainzer Neustadt von ihren Plätzen. Aus organisatorischen Gründen wollten die Veranstalter den Wintermarkt auf Januar 2019 verlegen. Bürgermeister Günter Beck (Grüne) erteilte diesem Vorhaben jedoch eine Absage ohne vorher das Gespräch mit Ortsvorsteher und Ortsbeirat zu suchen. Die SPD kritisiert dieses unsensible Vorgehen von Bürgermeister Beck.

## EINER VON UNS



**Erik Donner | 30 Jahre alt | wohnt in der Moselstraße | seit zehn Jahren in der Neustadt | verheiratet, 1 Sohn | wissenschaftlicher Mitarbeiter | engagiert sich bei Freifunk Mainz e.V. | Politische Schwerpunkte: Wohnen, Netzpolitik, Mobilität (besonders Fahrrad & öffentlicher Nahverkehr)**

Impressum: Die Neustadt-Zeitung der SPD Gartenfeld-Neustadt  
Redaktion & Beiträge: Erik Donner, Andreas Winheller  
V.i.S.d.P.: Andreas Winheller, Kaiserstraße 35, 55116 Mainz

# DIE NEUSTADT



## Die Zeitung der Neustadt SPD



## Die Kulturbäckerei kommt Ein zweites Stadtteilzentrum und über 150 Wohnungen

Seit einigen Jahren steht das Gebäude neben der neuen Feuerwache schon leer: Die Rede ist von der früheren Kommissbrotbäckerei in der nördlichen Neustadt, die zuletzt von der Bundeswehr als Lager und im Anschluss daran als Flüchtlingsunterkunft genutzt wurde.

Schon seit etwa 30 Jahren gibt es in der Neustadt den Wunsch, dass man das Gelände für unsere Neustadt nutzt. Unser ehemaliger Ortsvorsteher Gerhard Walter-Bornmann (SPD) kämpfte unermüdlich für die Vision, dort ein kulturelles Stadtteilzentrum und bezahlbares Wohnen zu verbinden. 2013 gründete sich die Initiative „Kulturbäckerei“, die konkrete Ideen für eine künftige Nutzung des Geländes entwickelte.

Im Auftrag von Oberbürgermeister Michael Ebling nahm dann die Wohnbau Mainz Verhandlungen mit der für die Liegenschaft zuständigen Bundesbehörde auf. Das Ziel war klar: eine gute Mischung aus bezahlbarem Wohnraum und einer Fläche, die für Kunst, Kultur und Begegnung genutzt werden kann – kurz: ein zweites Stadtteilzentrum.

Der Verkauf des Geländes an die Wohnbau Mainz steht kurz vor dem Abschluss. Wenn alles gut läuft, sollte es Ende März oder Anfang April gekauft sein. Unmittelbar im Anschluss daran sollen die Arbeiten beginnen. Der flache Gebäudeteil entlang der Rheinallee soll abgerissen und durch ein größeres Wohngebäude ersetzt werden, ebenfalls soll Wohnraum in dem

Teil entlang der Wallaustraße entstehen. Es sollen insgesamt 150 Wohnungen entstehen; der Anteil an gefördertem (sozialem) Wohnraum soll bei etwa einem Drittel liegen. Der Gebäudeteil an der Lahnstraße ist dann für die kulturelle Nutzung vorgesehen.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt übrigens die Erarbeitung eines Nutzungs- und Trägerkonzeptes für den Kulturbereich in den Jahren 2019 und 2020 mit insgesamt 20.000 Euro. Das hat der Landtag, dem auch unser Ortsvorsteher Johannes Klomann angehört, bei den Haushaltsberatungen im Dezember beschlossen. Die Zollhafen Mainz GmbH, die den Mainzer Stadtwerken gehört, will sich ebenfalls finanziell beteiligen.

## Dringend nötig!

von Johannes Klomann



Bezahlbarer Wohnraum und ein zweites Stadtteilzentrum – beides braucht die Neustadt sehr dringend! Umso erfreulicher ist es, dass die Wohnbau Mainz nun das Gelände in der nördlichen Neustadt kauft und beides realisiert werden kann. Seit vielen Jahren kämpfen engagierte Neustädterinnen und Neustädter dafür – auch ihr Kampf wird damit belohnt. Gleichzeitig sind wir der Initiative „Kulturbäckerei“ zum Dank verpflichtet: Diese engagierten Menschen sind über Jahre hinweg drangeblieben und haben die Politik immer wieder gedrängt und ermutigt, nicht nachzulassen. Unser Oberbürgermeister Michael Ebling hatte zwischenzeitlich den Kauf der Kommissbrotbäckerei sogar zur Chefsache erklärt!

Nun steht eine zweite wichtige Etappe an: Wie genau soll die kulturelle Nutzung aussehen? Fastnacht, Partys, Konzerte? Alles ist denkbar. Klar muss sein: Es braucht ein tragfähiges und nachhaltiges Konzept, damit die Kulturbäckerei gedeihen kann.

Wichtig ist natürlich vor allen Dingen, dass bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird. Die Mainzer Wohnbau ist der Garant dafür, dass sich auch Menschen mit geringem und mittlerem Einkommen in unserem Stadtteil noch eine Wohnung leisten können!

# EIN STARKES TEAM FÜR EINE STARKE STADT

DIE 60 KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN  
DER SPD ZUR STADTRATSWAHL AM 26. MAI 2019

ICH MAG  
MAINZ



**ALEXANDRA GILL-GER**  
OV Weisenau  
Listenplatz 1



**MARC-A. BLEICHER**  
OV Finthen  
Listenplatz 2



**MYRIAM LAUZI**  
OV Stahlberg  
Listenplatz 3



**JOHANNES KLOMANN**  
OV Neustadt  
Listenplatz 4



**MARTINA KRACHT**  
OV Mombach  
Listenplatz 5



**MARTIN KINZELBACH**  
OV Gonsenheim  
Listenplatz 6



**CHRISTINE ZIMMER**  
OV Gonsenheim  
Listenplatz 7



**ANDREAS BEHRINGER**  
OV Altstadt  
Listenplatz 8



**MAREIKE VON  
JUNGENFELD**  
OV Ebertsiedlung  
Listenplatz 9



**HENNING FRANZ**  
OV Bretzenheim  
Listenplatz 10



**JANA SCHNEISS**  
OV Neustadt  
Listenplatz 11



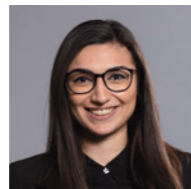
**ERIK DONNER**  
OV Neustadt  
Listenplatz 12



**CORINNE HERBST**  
OV Ebersheim  
Listenplatz 13



**MATTHIAS  
DIETZ-LENSSEN**  
OV Drais  
Listenplatz 14



**CANSU HASSAU**  
OV HaMü  
Listenplatz 15



**HORST HOF**  
OV Marienborn  
Listenplatz 16



**BETTINA GÄHLE**  
OV Bretzenheim  
Listenplatz 17



**KLAUS EUTENEUER**  
OV Hechtsheim  
Listenplatz 18



**ELKE JUDITH HECHT**  
OV Laubenheim  
Listenplatz 19



**JOCHEN WINTER**  
OV Lerchenberg  
Listenplatz 20



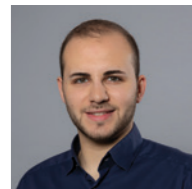
**KRISTINA HENNINGSON**  
OV Weisenau  
Listenplatz 21



**KONRAD LÜTTIG**  
OV HaMü  
Listenplatz 22



**ELEONORE  
LOSSEN-GEISSLER**  
OV Mombach  
Listenplatz 23



**FERHAT EPIK**  
OV Stahlberg  
Listenplatz 24



**ILONA MENDE-DAUM**  
OV Altstadt  
Listenplatz 25



**GERHARD STROTKÖTTER**  
OV Laubenheim  
Listenplatz 26



**AYSE AT**  
OV Drais  
Listenplatz 27



**MANFRED MAHLE**  
OV Finthen  
Listenplatz 28



**NORA EGLER**  
OV Altstadt  
Listenplatz 29



**SALIM ÖZDEMİR**  
OV Lerchenberg  
Listenplatz 30



**SUSANNE TESKE-KEISER**  
Listenplatz 31



**ACHIM RHEIN**  
OV Marienborn  
Listenplatz 32



**SUSANNE WAGNER**  
OV Hechtsheim  
Listenplatz 33



**HORST BÖCHER**  
OV Mombach  
Listenplatz 34



**YASMINE KOCH**  
OV Finthen  
Listenplatz 35



**MICHAEL WIEGERT**  
OV Bretzenheim  
Listenplatz 36



**HASSINA ALKOZEI**  
OV Hechtsheim  
Listenplatz 37



**JENS CARSTENSEN**  
OV Gonsenheim  
Listenplatz 38



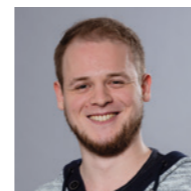
**GITTE WEBER**  
OV Weisenau  
Listenplatz 39



**GERD BENNEMANN**  
OV Ebersheim  
Listenplatz 40



**JOHANNA BOCK**  
OV Stahlberg  
Listenplatz 41



**PHILIPP KÖHLER**  
OV Altstadt  
Listenplatz 42



**NINA KASPER**  
OV Gonsenheim  
Listenplatz 43



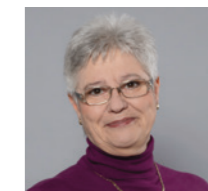
**HORST ZORN**  
OV Lerchenberg  
Listenplatz 44



**ASTRID HÄFNER**  
OV Finthen  
Listenplatz 45



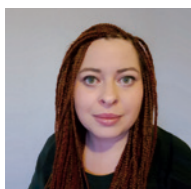
**MARCO REMY**  
OV Stahlberg  
Listenplatz 46



**ASTRID CLAUS**  
OV Neustadt  
Listenplatz 47



**JÜRGEN ZAUFKE**  
OV HaMü  
Listenplatz 48



**LISA SCHIMANSKI**  
OV Altstadt  
Listenplatz 49



**CHRISTIAN KANKA**  
Listenplatz 50



**EVA MÜLLER-SHAH**  
OV Bretzenheim  
Listenplatz 51



**JAN-DUSTIN KLEY**  
OV Hechtsheim  
Listenplatz 52



**HILDEGUNDE RECH**  
OV Neustadt  
Listenplatz 53



**ANDREAS WINHELLER**  
OV Neustadt  
Listenplatz 54



**KATHRIN KÜNSTLER**  
OV Neustadt  
Listenplatz 55



**MICHAEL VOGT**  
OV Altstadt  
Listenplatz 56



**KATHLEEN HERR**  
OV Neustadt  
Listenplatz 57



**ANDREAS TOSCHKA**  
OV Altstadt  
Listenplatz 58



**HEIKE HÖRIG**  
OV Lerchenberg  
Listenplatz 59



**RALF KEHREIN**  
OV Weisenau  
Listenplatz 60